Amtliches Mitteilungsblatt
Zugestellt durch Post.at

© Foto : Gemeinde Lamprechtshausen

GEMEINDE INFO

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN

Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at

Ausgabe Nr. 01/2014 (Jänner)

Aus dem Inhalt:

Informationen zur Wahl	3
Gebühren und Abgaben 2014	9&10
Besuch der Raduga Stiftung	12&13
Kinderfasching	16

Einschaltung für Gemeindezeitung

Gemeindeamt Lamprechtshausen
Tel.: 06274/6202
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-Info ist **Montag, 10. Februar 2014**

ORF S Gemeindetag in Lamprechtshausen

Am Freitag, dem 31. Jänner wird aus Radio Salzburg einen Tag lang „Radio Lamprechtshausen“.

Der ORF besucht unsere Gemeinde und Redakteurin **Eva Brutmann** wird den ganzen Tag **über die Bewohner und alles Wissenswerte** rund um unsere Gemeinde berichten. Von regionaler Küche über Ausflugstipps bis hin zu guter Stimmung soll unsere Gemeinde „on air“ sein.

Ab dem ersten Liveeinstieg um 8.10 Uhr findet stündlich ein fixer Programmpunkt statt, wobei verschiedene GemeindebürgerInnen interviewt werden. Ein Fixpunkt ist das Mittagsrezept aus Lamprechtshausen, welches um 11.50 Uhr präsentiert wird. Um 14.45 Uhr unterhält uns ein Chor der Musikhauptschule, anschließend beendet der Bürgermeister gemeinsam mit Frau Brutmann diesen ORF-Gemeindetag aus Lamprechtshausen.

Das ORF-Team freut sich auf viele Besucher beim Übertragungswagen direkt beim Gemeindeamt.

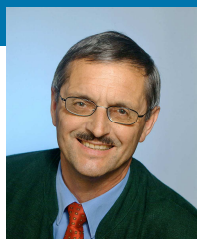
Für Speis und Trank ist durch die Bäuerinnen gesorgt.

Unterhalten werden wir u.a. durch diverse Ensembles der Trachtenmusikkapelle, durch unsere Schulen und Kindergartenkinder.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen vorbeizukommen, Beiträge zu liefern, Musikwünsche und Grüße zu äußern und Lamprechtshausen live im Radio von seiner besten Seite zu präsentieren!

Wir freuen uns darauf, unsere Gemeinde zeigen zu können!

Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister
Ing. Johann Grießner

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der ORF bei uns!

Auf der ersten Seite steht es! Der ORF kommt nach Lamprechtshausen – nutzen wir die Gelegenheit uns als Gemeinde und als GemeindebürgerIn über die Radiowellen bekannter zu machen! Interessante Beiträge werden gesendet und Musikwünsche erfüllt! Über den Lichtmesstag in früheren Zeiten wird erzählt, ein Bierdeckel- und Bierkrugsammler wird berichten, ein Torfarbeiter aus dem Weidmoosgebiet erzählen, über Essen auf Rädern informiert und durch seltene alte Kochrezepte „Appetit“ gemacht....usw!

Die Bäuerinnen haben Schmankerl parat, (die Gemeinde lädt dazu ein!) die Musikhauptschule – Volksschul- und Kindergartenkinder treten auf und umrahmen abwechselnd mit der Trachtenmusikkapelle diese Veranstaltung!

Das wär‘ doch was – Bitte kommt recht zahlreich – es wird sich lohnen!!!

Ausbau der Volksschule Lamprechtshausen

Die Planunterlagen sind fertiggestellt, der Raumbedarf mit dem Schulamt, der Direktion und der Gemeindevertretung festgelegt und eine GAF-Förderung von 47% von LH Dr. Wilfried Haslauer schriftlich zugesichert!

Arch. DI Kofler hat zugesagt, dass die Einreichunterlagen bis Ende Jänner fertig sind und bei der BH Salzburg-Umgebung um die Genehmigung angesucht werden kann!

Der nächste Schritt ist die Ausschreibung – wir hoffen, dass alles gut läuft um in den heurigen Ferien mit den ersten Baumaßnahmen pünktlich beginnen zu können!

Gesamtkosten mit Einrichtung: ca. EUR 2,0 Mio.

Zum Volksschulstandort Arnsdorf

Die Fraktionsführer aller 3 Parteien, Frau Dir. OSR Höfer und der Amtsleiter mit dem Bürgermeister konnten mit Vertretern des Schulamtes und der Schulbehörden bei Herrn LH Dr. Wilfried Haslauer vergangene Woche einen wichtigen Gesprächstermin wahrnehmen.

Aufbauend auf dem einstimmigen Gemeindevertretungsbeschluss, dass dieser Schulstandort erhalten bleiben soll, stellte der Landeshauptmann fest, dass unter der jetzigen finanziellen Situation ein Neubau nicht möglich ist! Er ließ aber keine Zweifel, dass der Standort erhalten bleiben soll!

Die weitere Vorgangsweise: Auf Empfehlung von ihm soll nochmals eine Adaptierung des Bestandes vom Architekten geprüft und mit den Behörden abgeklärt werden. Weiters wurde von ihm bei Frau OSR Höfer angeregt Kleinschulen zu besuchen, um Erfahrungen über einen reduzierten Raumbedarf - mit der Gesprächsrunde der Gemeinde – zu sammeln. Dies wird in den nächsten Wochen passieren. Sobald ein brauchbarer Lösungsansatz vom Architekten vorliegt, werden die Schulbehörden und das Bundesdenkmalamt neuerlich kontaktiert und bei einer positiven Entscheidung beim Gemeindeausgleichfond um Aufnahme in das nächste Schulbauprogramm angesucht!

Bitte beachten Sie die Beiträge auf den folgenden Seiten:
Benefizkonzert für Raduga Stiftung in Russland und den Hinweis auf die Möglichkeit, das Wahlrecht bei der Arbeiterkammerwahl vom 27. Jänner bis 7. Februar auszuüben, Wahlberechtigte haben eine Verständigung bekommen!

Bis zur nächsten Gemeinde-Info
verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Grießner

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lamprechtshausen sucht zum Dienstantritt 24.03.2014

eine(n) Kindergartenpädagogin/-pädagogen für die Schulkindgruppe bzw. Assistentin für eine Kindergartengruppe (Karenzvertretung)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 21 Wochenstunden.

Fachliche Anstellungserfordernisse:
Erfolgreiche Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, vorzugsweise mit Zusatzausbildung zur Horterziehung.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001.

Eine Bewerbung ist bis spätestens 10. Februar 2014, 18.00 Uhr an das Gemeindeamt Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen (Email: gemeinde@lamprechtshausen.at) zu richten.

GEMEINDEVERTRETUNGS– UND BÜRGERMEISTER-WAHL AM 9. MÄRZ 2014

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die

- bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben (Stichtag 19.12.2013)

Wahllokale und Wahlzeit:

In der Sitzung der Gemeindewahlbehörde wurden folgende Wahlparameter festgelegt:

Sprengel 1	Gemeindeamt
Sprengel 2	Volksschule Arnsdorf
Sprengel 3	Hauptschule Lamprechtshausen
Sprengel 4	Kindergarten Lamprechtshausen

Wahlzeit von 7.00 bis 15.00 Uhr

Weiters erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragsstellung online über www.lamprechtshausen.at oder www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag (Donnerstag, 6. März 2014) vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen.
- Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 09. März 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Martina Höpflinger, 06274/6202-11 jederzeit gerne zur Verfügung.

KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG

Voranmeldung:

Ab 3.2. liegen im Kindergarten Listen zum Eintragen auf und gleichzeitig Terminlisten für die Kindergarteneinschreibung.

Wichtig: Die Voranmeldung ersetzt nicht die Einschreibung!!

Einschreibung:

Montag 10.3.2014
von 9.00 bis 11.00 Uhr und
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 11.3.2014
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch 12.3.2014
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mitzubringen sind: das Kind, Geburtsurkunde, Impfausweis

Elisabeth Weiß
Kindergartenleiterin

GRATULATIONEN

80. Geburtstag von Georg Kaufmann, („Friel Schorsch“) Schulstraße 14

Wir gratulieren Herrn Matthias Waha, LL.M.oec, Hauptstraße 22 D/4, er wurde von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer zum Steuerberater angelobt. Alles Gute für die berufliche Zukunft!

EHRUNGEN BEI DER JAHRESABSCHLUSSFEIER DER GEMEINDEBEDIENSTETEN

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister konnten sich am 13. Dezember 2013 im Rahmen der Jahresabschlussfeier bei Frau Elfriede Eder, Raumpflegerin in der Volksschule Lamprechtshausen *(1. Bild rechts)* für ihre Tätigkeit bedanken und verabschiedeten sie in den wohlverdienten Ruhestand. Liebe Elfriede, alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt, herzlichen Dank für Deine wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde!

Die Gemeinde freut sich außerdem über folgende Dienstjubiläen:

Frau Anna Perwein - 30-jähriges Dienstjubiläum *(2. Bild rechts)*

Frau Doris Vitzthum - 20-jähriges Dienstjubiläum *(3. Bild rechts)*

Frau Ljiljana Kavazovic - 10-jähriges Dienstjubiläum *(4. Bild rechts)*

Herzliche Gratulation und herzlichen Dank für die langjährige Mitarbeitertreue.

Auch für die diesjährige Heizperiode wird das Land Salzburg mit einem Heizscheck in der Höhe von EUR 150,— (einmalige Zahlung/ pro Haushalt), die finanziellen Mehrbelastungen der SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen. (Beantragungsfrist: 31. Juli 2014)

Voraussetzungen sind:

- Hauptwohnsitz im Land Salzburg
- Nachweis der Heizkosten
- Nachweis des Monatsnettoeinkommens:
  Alleinlebende, AlleinerzieherInnen, EUR 818,00
  Ehepaare, Lebensgemeinschaften, EUR 1.229,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um EUR 204,00
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um EUR 411,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt EUR 411,00

Das Antragsformular für den Heizscheck erhalten Sie nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen im Gemeindeamt (Meldeamt)!

JAHRESVORANSCHLAG 2014

Der Jahresvoranschlag 2014 wurde in zwei Sitzungen des Finanzausschusses beraten und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2013 als 15. Budget in Serie **einstimmig** beschlossen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt	**€**	**7.038.000,00**
Außerordentlicher Haushalt	**€**	**2.950.000,00**
Dies entspricht einem Gesamtbudget von	**€**	**9.988.000,00.**

Der ordentliche Haushalt teilt sich in folgende Gruppen:

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	39.100,00	692.900,00
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit (Feuerwehrwesen, Baupolizei)	23.900,00	222.200,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport (Schulen, Kindergarten)	498.800,00	1.749.800,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	153.000,00	375.900,00
4	Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, öffentliche Wohlfahrt)	2.700,00	617.500,00
5	Gesundheit (Beiträge für Krankenanstalten)	40.000,00	490.900,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	79.300,00	554.200,00
7	Wirtschaftsförderung	10.000,00	11.400,00
8	Dienstleistungen (Kanalisation, Müllabfuhr, Beleuchtung, Grundbesitz)	1.425.800,00	1.795.500,00
9	Finanzwirtschaft (Bundes-, Landes- und Gemeindeabgaben)	4.765.400,00	527.700,00
	Gesamtsumme	**7.038.000,00**	**7.038.000,00**

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Summen beschlossen:

Umbau, Sanierung und Erweiterung Volksschule Lamprechtshausen	€	1.300.000,00
Straßensanierungen und –asphaltierungen	€	500.000,00
Oberflächenwasserkanal Riedlkam	€	400.000,00
Kanalbauabschnitt BA 14 Reitlwald	€	750.000,00

Die außerordentlichen Projekte werden finanziert mittels Darlehensaufnahmen, Rücklagenauflösungen und Zuschüssen aus dem Gemeindeausgleichsfonds. Das Projekt Volksschule Lamprechtshausen wird über die Ortsgemeinde Lamprechtshausen KG abgewickelt.

Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Gemeindeamt:

In den laufenden Ausgaben ist u. a. der Betreuungsaufwand für die EDV in der Höhe von € 23.000,00 enthalten. Für die Anschaffung neuer EDV-Lizenzen sind € 16.000,00 budgetiert. Wegen des Amtsgebäudeumbaus ist die Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar notwendig, dafür sind insgesamt € 20.000,00 vorgesehen. € 28.000,00 werden für die Raumordnung und Raumplanung aufgewendet. Transferzahlungen an den Regionalverband Oberndorf für den Bereich Raumordnung schlagen mit € 19.300,00 zu Buche.

Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Freiwillige Feuerwehren:

Der Voranschlag der Feuerwehr Lamprechtshausen sieht Ausgaben in der Höhe von € 165.500,00 und Einnahmen von € 15.900,00 vor. In den Ausgaben ist die Rücklagenbildung von € 15.000,00 enthalten (€ 10.000,00 für Fahrzeuge und

€ 5.000,00 für ein hydraulisches Rettungsgerät). Für den Komplett-tausch der Atemschutzgeräte fallen Kosten von € 36.000,00 an. Der Löschteich in Riedlkam soll um € 6.000,00 saniert werden.

Für die Feuerwehr Arnsdorf ist für den laufenden Betrieb ein Betrag in der Höhe von € 35.200,00 vorgesehen. Darin enthalten ist die Rücklagenbildung in der Höhe von € 15.000,00 für die Anschaffung eines Fahrzeugs in späteren Jahren.

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Volksschulen:

Die Ausgaben für die **Volksschule Lamprechtshausen** betragen € 192.500,00. In diesem Betrag sind neben den laufenden Ausgaben € 20.000,00 für die Anschaffung von Tischen und Stühlen enthalten. Um € 5.400,00 werden Lernprogramme, PC-Lernspiele, Kopiervorlagen und Bücher angeschafft. Die Schülerfreifahrt für Volksschulkinder kostet ca. € 6.500,00. Für die **Volksschule Arnsdorf** sind Ausgaben in der Höhe von insgesamt € 159.500,00 veranschlagt. Darin enthalten sind Ausgaben für zusätzliche Schränke in der Höhe von € 25.000,00. Für 7 Kinder aus Göming vereinnahmen wir Gastschulbeiträge in der Höhe von € 8.100,00. An andere Gemeinden zahlen wir € 7.500,00 für 6 Kinder, die die dortigen Volksschulen besuchen.

Hauptschule:

In der Gesamtsumme von € 487.100,00 schlagen vor allem die Darlehensraten auf Grund des Umbaus mit € 99.800,00 stark zu Buche.

Für die Anschaffung von Active Boards (elektronische Schultafeln) und zusätzlicher EDV-Ausstattung werden € 25.000,00 veranschlagt. Für Schüleraufsichten werden in etwa € 7.000,00 ausgegeben. Die Schülerfreifahrt kostet der Gemeinde € 3.000,00. 12 Kinder aus Lamprechtshausen besuchen derzeit auswärtige Hauptschulen, wofür Beiträge in der Höhe von € 22.400,00 anfallen. Andererseits erhält die Gemeinde für 74 auswärtige Kinder einen Gastschulbeitrag von etwa € 80.000,00. Großen Anklang findet die neu geschaffene Mittagsausspeisung in der Hauptschule – dafür werden € 72.200,00 ausgegeben, € 28.000,00 stehen dem als Einnahmen gegenüber.

Sonderschule und Polytechnische Schule:

Hier sind lt. Mitteilung der Stadtgemeinde Oberndorf für das Sonderpädagogische Zentrum € 7.500,00 für 1 Schüler aus Lamprechtshausen und für den Polytechnischen Lehrgang € 19.900,00 für 13 Schüler aufzuwenden.

Berufsschule:

Die Gemeinde zahlt für die in den Lamprechtshausener Betrieben auszubildenden Lehrlinge einen Berufsschulkostenbeitrag in der Höhe von € 35.000,00.

Schulaufwand gesamt für 2014: € 901.500,00

Kindergarten:

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf € 666.800,00. Davon werden € 70.900,00 für Darlehenstilgung und –zinsen aufgewendet. 73,2 % der Ausgaben verschlingen die Personalkosten. Die Einnahmen im Kindergarten betragen € 228.500,00, davon entstammen € 30.000,00 aus dem Kindergartenbeitrag, € 38.000,00 Bundesförderung, € 20.000,00 Landeszuschuss, € 125.000,00 Landesbeitrag, € 6.500,00 aus Buskosten und € 9.000,00 für das Mittagessen. Der Abgang in der Höhe von € 438.300,00 ist somit von der Gemeinde zu tragen. Bei derzeit 115 Kindern entspricht dies einem Betrag von ca. € 3.811,00 pro Kind/Jahr.

Schulische Nachmittagsbetreuung:

In der Schulischen Nachmittagsbetreuung, die der Volksschule untergeordnet ist, werden derzeit 35 Kinder betreut. Dafür werden insgesamt € 21.400,00 an Ausgaben aufgewendet, dazukommen noch die Personalkosten, die allerdings zum Teil in der Gesamtsumme der Volksschule enthalten sind. € 24.000,00 können als Einnahmen verbucht werden. Der Abgang (inkl. Personalkosten) beträgt somit € 22.300,00, d.h. ca. € 637,00 pro Kind/Jahr.

Krabbel- und Mittagsgruppe:

In der Krabbelgruppe werden derzeit 8 Kinder betreut. Die Mittagsgruppe wird von 20 Volksschülern besucht. Dafür werden insgesamt € 83.700,00 an Ausgaben aufgewendet. € 43.100,00 können als Einnahmen verbucht werden. Der Abgang beträgt somit € 40.600,00, d.h. ca. € 1.450,00 pro Kind/Jahr.

Für die Betreuung der 178 Kinder zwischen 1 ½ und 10 Jahren gibt die Gemeinde Lamprechtshausen im Jahr 2014 € 796.800,00 aus.

Jugendtreff:

Für den Jugendtreff werden im Jahr 2014 insgesamt € 27.600,00 aufgewendet. Derzeit findet kein Betrieb statt. Sollte sich ein Betreuungsteam finden, werden allein für die Betreuung der Jugendlichen € 8.000,00 ausgegeben. Für Brandschutzmaßnahmen sind € 15.000,00 budgetiert.

Sportplätze:

Die Gesamtausgaben betragen € 14.300,00. Darin enthalten ist neben den Kosten für Strom und Gas auch die Subvention an den USV in der Höhe von € 4.000,00.

Öffentliche Bücherei:

Für die Bücherei werden im Jahr 2014 € 13.900,00 aufgewendet, davon sind € 6.100,00 durch Einnahmen bedeckt.

Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus

Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege:

Als Beitrag für die Musikschule wurden € 45.000,00 veranschlagt. Derzeit werden ca. 80 Schüler vom Musikum, Zweigstelle Lamprechtshausen unterrichtet. Dazu kommen noch € 10.800,00 für den Betrieb des Musikprobenraumes und als Unterstützung der Trachtenmusikkapelle.

Heimat- und Kulturpflege:

Für die Ortschronik wurden bereits Rücklagen gebildet. Für 2014 sind Ausgaben von € 70.000,00 im Budget enthalten, die jedoch zur Gänze durch Rücklagen bedeckt sind. Auch für das neu organisierte Stille-Nacht-Museum in Arnsdorf sind Kosten in der Höhe von € 27.500,00 veranschlagt. Dem Betrag stehen Einnahmen in der Höhe von € 3.000,00 gegenüber. Für die Sanierung des Dorfplatzes in Arnsdorf werden € 130.000,00 kalkuliert, für diverse Gestaltungen des Ortes stehen € 10.000,00 zur Verfügung. Für Kulturprojekte (Salz-Art, etc.) stehen insgesamt € 9.500,00 zur Verfügung. Für den Betrieb und die Instandhaltung des Veranstaltungs- und des Chorprobenraumes werden € 15.300,00 aufgewendet.

Kirchliche Angelegenheiten:

Eine Rücklage von € 50.000,00 wurde für die bevor- stehende Kirchensanierung in Arnsdorf gebildet.

Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Soziale Wohlfahrt:

Diese Kosten sind der Gemeinde vom Land vorgegeben und gliedern sich wie folgt auf:

Sozialhilfe:	€ 215.500,00
Behindertenhilfe:	€ 213.500,00
Jugendwohlfahrt:	€ 74.700,00

Die Bezahlung des Pflegegeldes wurde neu geregelt und wird in Zukunft vom Bund über die Abrechnung der Ertragsanteile direkt einbehalten – für 2014 € 57.300,00.

Seniorenheim und Betreubares Wohnen:

Für die Seniorenwohnheime Oberndorf und Bürmoos ist im Jahr 2014 ein Beitrag von € 66.000,00 zu entrichten. Für das Projekt „Altern in guter Gesellschaft“ stehen € 7.500,00 zur Verfügung, ein Teil davon wird vom SIR gefördert.

Jugendfreizeitaktivitäten:

Für die Abhaltung des Ferienprogramms und für Lokalbahn-Fahrkarten während der Ferien stehen € 14.300,00 zur Verfügung.

Allgemeine Wohnbauförderung:

Als Förderung für die Errichtung von Heizungen mit alternativen Energieformen ist pro Anlage ein Betrag von € 250,00 festgesetzt. Für das Jahr 2014 sind insgesamt € 6.000,00 budgetiert.

Gruppe 5: Gesundheit

Rettungsbeitrag:

Für das Rote Kreuz wurde der gesetzlich vorgeschriebene Beitrag von € 16.000,00 vorgesehen.

Krankenanstalten:

Der Beitrag zum Abgang bei den Krankenanstalten ist lt. Mitteilung der Landesregierung mit € 332.000,00 veranschlagt.

Die Gesamtausgaben der Gemeinde Lamprechtshausen für Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt, Seniorenbetreuung sowie Krankenanstaltenbeiträge betragen insgesamt € 966.500,00 oder € 2.648,00 pro Tag!

Aktion Gesunde Gemeinde:

Für diese Aktion wurden € 5.000,00 vorgesehen. E-Bikes sollen – so wie in den Vorjahren – auch heuer wieder mit bis zu € 100,00 pro Fahrrad gefördert werden.

Lärmschutzmaßnahmen:

Erstmals sind € 50.000,00 budgetiert, um private Lärmschutzmaßnahmen finanziell zu unterstützen.

Natur- und Landschaftsschutz:

Für das Projekt „Biotopvernetzung“ werden € 40.000,00 budgetiert, die zur Gänze durch eine Landesförderung bedeckt sind.

Gruppe 6: Straßen– und Wasserbau, Verkehr

Gemeindestraßen und Bauhof:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 529.600,00. Darlehensrückzahlungen für abgeschlossene Straßensanierungen schlagen mit € 47.500,00 zu Buche. Für die Instandhaltung der Gemeindefahrzeuge werden € 30.000,00 aufgewendet. Enthalten ist auch eine Rücklagenbildung in der Höhe von € 30.000,00. Für den Oberflächenwasserkanal Asten sind € 40.000,00 veranschlagt. Brücken im Gemeindegebiet werden überprüft und saniert, Kosten von € 33.300,00 sind budgetiert.

Gruppe 7: Wirtschaftsförde-

rung

In dieser Kategorie sind Ausgaben in der Höhe von € 10.600,00 ausgewiesen.

Gruppe 8: Dienstleistungen

Müllbeseitigung:

Insgesamt belaufen sich die laufenden Ausgaben für die Müllbeseitigung auf € 304.800,00. Darin enthalten sind Darlehenstilgungen und Zinsbelastungen von € 28.500,00. Die Ausgaben sind größtenteils durch Einnahmen aus der Müll- bzw. Bereitstellungsgebühr in der Höhe von € 296.400,00 abgedeckt. **Die Gebühren wurden gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht!**

Straßenbeleuchtung:

Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung sind mit € 156.500,00 ausgewiesen, wovon € 50.000,00 auf Erweiterungen, € 90.000,00 auf Instandhaltungen (teilweise Umstellung auf LED) und € 16.500,00 auf Stromkosten entfallen.

Friedhöfe:

Im Jahr 2014 sind € 30.000,00 für die Renovierung der Friedhofsmauer in Arnsdorf budgetiert.

Mehrzweckgebäude:

Für das Mehrzweckgebäude fallen 2014 Leasingraten in der Höhe von € 135.000,00 an. Für die Errichtung von Brandschutzmaßnahmen sind € 12.000,00 budgetiert.

Für die im Mehrzweckgebäude untergebrachten Vereinsräumlichkeiten (Chorprobenraum, Schützenraum, Musikprobelokal, Veranstaltungsraum) und für sonstige Instandhaltungen am Mehrzweckgebäude werden insgesamt € 29.700,00 aufgewendet.

Abwasserbeseitigung – Kanal:

Unter diesem Teilabschnitt wurden € 993.700,00 budgetiert. Davon fallen € 170.600,00 für Darlehenstilgungen und -zinsen an. Aber auch die Kanalsanierung schlägt mit € 100.000,00 stark zu Buche. Die Beiträge an den Reinhalteverband betragen € 345.400,00. Dem stehen Einnahmen aus der Benützungsgebühr in der Höhe von € 660.000,00 gegenüber.

Gruppe 9: Finanzwirtschaft

Ertragsanteile:

Die Höhe der Ertragsanteile richtet sich nach der Bevölkerungsstatistik. Für 2014 wurden Ertragsanteile in der Höhe von insgesamt € 2.970.300,00 veranschlagt, davon werden vom Land € 57.300,00 als Vorwegabzug für das Pflegegeld und € 296.500,00 als Landesumlage einbehalten.

Einnahmen aus Gemeindeabgaben:

Bei den Einnahmen aus Gemeindeabgaben in der Höhe von € 1.557.800,00 trägt die Kommunalsteuer mit einem Betrag von € 1.250.000,00 den größten Teil bei.

Schuldenstand der Gemeinde

Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Jahres 2014 etwa € 4,75 Mio. Derzeit hat Lamprechtshausen 3.892 Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitze). Das sind ca. € 1.220,00 Schulden pro Einwohner.

Allgemeine Zahlen

Die Gemeinde Lamprechtshausen beschäftigt derzeit 43 Bedienstete, dazu kommen noch je nach Bedarf zwei bis drei Aushilfen und sechs bis acht Schulaufsichten. Der Personalaufwand beträgt ca. € 1,475 Mio, ist etwa ein Fünftel der Ausgaben des ordentlichen Haushalts. Für Strom- und Wärmekosten wendet die Gemeinde insgesamt € 150.400,00 auf.

Andrea Pabinger
Kassenleiterin

STILLE NACHT MUSEUM ARNSDORF

100 Jahre nach dem Kriegsausbruch 1914

Im Herbst und Winter 2014 wird das Stille Nacht Museum Arnsdorf eine kleine, aber sehr spannende Ausstellung zum Thema „1914 – Stille Nacht im Schützengraben“ zeigen.

Die Mitwirkenden des „Stille Nacht Museums Arnsdorf“ ersuchen die Bürger von Lamprechtshausen dringend um Mithilfe bei den Recherchen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit nicht nur die Geschichte vom >Lied „Stille Nacht“ im Schützengraben< ins Zentrum rücken, sondern auch der Lamprechtshausner Soldaten gedenken, die schwierige Zeit der Daheimgebliebenen nach 100 Jahren neu erfassen und ersuchen Sie dringend uns bei unserer Forschungsarbeit zu unterstützen:

Folgende Dokumente werden gesucht: Fotos (v. Betroffenen d. Gem. Lamprechtshausen und Umgebung), Kriegsfotos, Feldpost, Sterbebildchen, Briefe, Tagebücher, Fotobücher oder ähnliche „Andenken“, Geschichten und Erzählungen aus dem 1. Weltkrieg, wer erinnert sich noch an die betroffenen Vorfahren und ihr Leben im 1. WK? Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Bitte melden Sie sich bei Herrn Hans Gann, Tel.: 06274/5428 oder per e-Mail: oman@sbg.at

Dr. Hiltrud Oman, Obfrau

GEBÜHREN UND ABGABEN FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 2014

Laut Beschluss vom 16.12.2013

STEUERN	
Grundsteuer A	500%
Grundsteuer B	500%
Kommunalsteuer	3%
Allgemeine Ortstaxe	0,37
Besondere Ortstaxe:	
Ferienwohnungen unter 40m2 Nutzfläche	74,00
Ferienwohnungen mit 40 bis 80m2 Nutzfläche	103,60
Ferienwohnungen über 80m2 Nutzfläche	133,20
Hundesteuer pro Hund (gemäß Hundesteuerverordnung)	33,85
Ersatzhundemarke	3,40
GEBÜHREN	
Gemeindeverwaltungsabgabe (gemäß Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung)	
Kommissionsgebühren (gemäß Kommissionsgebührenverordnung)	
GEBÜHREN FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNG (inkl. 10% MWSt)	
Interessentenbeitrag pro Punkt	586,30
Kanalbenützungsgebühr je m3	3,77
KINDERGARTENGEBÜHREN (inkl.10% MWSt.)	
A) Kindergartenkinder ohne Schulanfänger	
Für erstes Kind ohne Transport	
07.00 bis 13.00 Uhr	75,80
07.00 bis 16.00 Uhr	102,80
Für jedes weitere Kind 30% Nachlass, wenn 1. Kind kein Schulanfänger ist	
B) Schulanfänger (Bundeszuschuss pro Kind/Jahr EUR 850,00)	
Tarif ohne Transport	
07.00 bis 13.00 Uhr	0,00
07.00 bis 16.00 Uhr	10,80
Früh– oder Mittagstransport	9,90
Früh– und Mittagstransport	19,80
KRABBELGRUPPE	
Halbtagsbetreuung bis 20 Wochenstunden	130,00
Dreiviertelbetreuung bis 30 Wochenstunden	195,00
Ganztagsbetreuung ab 31 Wochenstunden	260,00
Ermäßigung lt. Sbg. Kinderbetreuungsgesetz für Kinder (ohne Schulanfänger): EUR 50,00 pro Kind/Monat ab einer Betreuungszeit von 31 Wochenstunden (Mittagessen verpflichtend) EUR 25,00 pro Kind/Monat bis zu einer Betreuungszeit von 30 Wochenstunden	
MITTAGSGRUPPE	
Mittagsgruppe	26,50
SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG	
1 Tag	16,00
2 Tage	32,00
3 Tage	48,00
4 Tage	64,00
5 Tage	80,00
MITTAGESSEN	
Mittagessen Kindergarten und Schulische Nachmittagsbetreuung	3,20
Essensmarken für Volks– und Hauptschüler	4,00
FERIENBETREUUNG	
Schulkinder pro Ferienwoche	35,70
Kindergartenkinder pro Ferienwoche	25,50
Für jedes Geschwisterkind 30% Nachlass bei Kinderbetreuungskosten.	
MÜLLGEBÜHREN (inkl. 10% MWSt.)	
Bereitstellungsgebühr	
1 bis 2 Personenhaushalt (0,5 x Bereitstellungsgebühr)	56,20
3 bis 6 Personenhaushalt (1,0 x Bereitstellungsgebühr)	112,40
7 bis 11 Personenhaushalt (2,0 x Bereitstellungsgebühr)	224,80
12 bis 16 Personenhaushalt (3,0 x Bereitstellungsgebühr)	337,20
17 bis 21 Personenhaushalt (4,0 x Bereitstellungsgebühr)	449,60

22 bis 26 Personenhaushalt (5,0 x Bereitstellungsgebühr)	562,00
Kleinhaushalte bis zu 2 Personen (Entleerung 4-wöchentlich)	
Gebühr pro entl. 120 Liter-Tonne ohne Biomüll	3,89
Gebühr pro entl. 120 Liter-Tonne mit 120 Liter-Biomüll	16,89
120 Liter-Tonne (Haushalte ab 3 Personen)	
Gebühr pro Entleerung ohne Biomüll	5,20
Gebühr pro Entleerung mit 120 Liter Biomüll (14-tägig)	11,72
Gebühr pro Entleerung mit 120 Liter Biomüll (4-wöchentlich)	18,24
Gebühr pro Entleerung mit 240 Liter Biomüll (14-tägig)	18,24
Gebühr pro Entleerung mit 240 Liter Biomüll (4-wöchentlich)	31,30
240 Liter-Tonne	
Gebühr pro Entleerung ohne Biomüll	10,39
Gebühr pro Entleerung mit 120 Liter Biomüll (14-tägig)	16,92
Gebühr pro Entleerung mit 120 Liter Biomüll (4-wöchentlich)	23,43
Gebühr pro Entleerung mit 240 Liter Biomüll (14-tägig)	23,43
Gebühr pro Entleerung mit 240 Liter Biomüll (4-wöchentlich)	36,49
1100 Liter Container	
Gebühr pro Entleerung ohne Biomüll	37,33
Gebühr pro Entleerung mit 120 Liter Biomüll (14-tägig)	43,85
Gebühr pro Entleerung mit 120 Liter Biomüll (4-wöchentlich)	50,38
Gebühr pro Entleerung mit 240 Liter Biomüll (14-tägig)	50,38
Gebühr pro Entleerung mit 240 Liter Biomüll (4-wöchentlich)	63,44
Gewerbe-Bereitstellungsgebühr 1100 Liter Container (jährlich)	131,75
Müllsack	
Müllsack	4,70
Biotonne	
120 Liter Tonne (pro Entleerung)	4,37
240 Liter Tonne (pro Entleerung)	8,74
Entsorgungspreise für Altmaterial am Mülltrennplatz	
Altfenster (je Fensteröffnung)	22,45
Altreifen für LKW und Traktoren ohne Felge	15,40
Altreifen für LKW und Traktoren mit Felge	24,60
PKW-Reifen ohne Felge	3,54
PKW-Reifen mit Felge	5,78

BEITRÄGE NACH DEM ANLIEGERLEISTUNGSGESETZ LGBl.Nr. 77/76 idgF	
Straßenbeleuchtung per Längenmeter (§ 3 Abs. 2) ohne Asfalt	51,15
Straßenbeleuchtung per Längenmeter (§ 3 Abs. 2) mit Asfalt	73,35
Gehsteigerrichtung per Laufmeter (§ 6 Abs. 2)	168,30
STUNDENSÄTZE FÜR GEMEINDEARBEITER UND –FAHRZEUGE	
Gemeindearbeiter einheitlich	31,20
Fahrzeuge:	
LKW über 3,5 Tonnen	62,10
John Deere 6420	46,70
VW-Bus	35,75
Pritschenwagen	35,75
Kleintraktor John Deere	28,10
Lindner Geotrac	32,00
Anhänger bis 750kg Nutzlast	10,30
Anhänger bis 3500kg Nutzlast	25,90
Kilometergeld Pritschenwagen, VW-Bus je Kilometer	0,64
SONSTIGES	
Hausnummerntafel	21,80
Grundbuchsauszug	8,30
Kopien Din A4	0,15
Kopien Din A3	0,30
Bühnenverleih an Dritte pro Platte (2x1m) exkl. Transport	3,30
BIBLIOTHEKSGEBÜHREN	
Einmalige Entlehnung (Bücher, Spiele, CD-Rom, Zeitschriften):	
Kinderbücher, Kinderzeitschriften, Jugendbücher, Comics	Gratis
Belletristik, Sachbücher	0,60
Kinderkassetten, CDs	0,60
Zeitschriften	0,50
Spiele, CD-Roms	1,60
Jahreskarten:	
Printmedienkarte	8,00
Kombikarte (Medien für Erwachsene)	12,00
Kinderkarte	5,50
Familienkarte	20,00
Fristüberschreitung:	
Pro Medium und angefangener Woche	0,50

AK WAHL

IHRE STIMME GIBT DER GERECHTIGKEIT MEHR GEWICHT.

SALZBURG 27.01. BIS 07.02.2014

MEINE STIMME FÜR EINE STARKE INTERESSENVERTRETUNG.

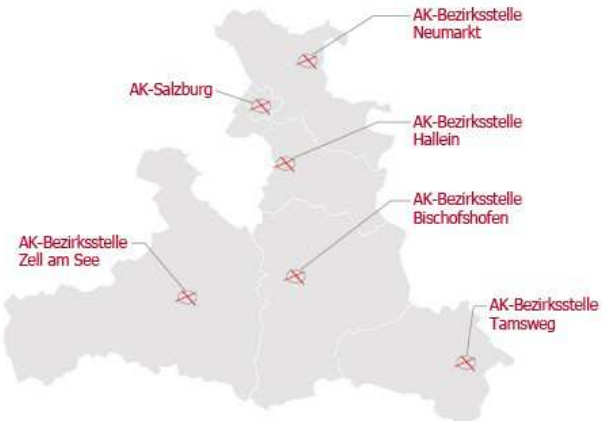
Wie und wo kann gewählt werden?

Die AK will ihren Mitgliedern die Teilnahme an der Wahl so einfach wie möglich machen. Wo es organisatorisch möglich und zweckmäßig ist, kann im Betrieb bzw. in Betriebssprengeln gewählt werden. Von dieser Möglichkeit können mehr als ein Drittel der rund 200.000 Wahlberechtigten Gebrauch machen. Alle anderen bekommen eine Wahlkarte zugeschickt, die sie ganz einfach per Post retournieren können (spätestes Datum Poststempels: 7. Februar 2014). Die Stimme kann auch vor einer Wahlkommission persönlich abgegeben werden (in der AK Salzburg und in den AK-Bezirksstellen). Die Briefwahl steht auch jenen offen, die an der Wahl im Betrieb nicht teilnehmen können (Urlaub, Außendienst, unregelmäßige Arbeitszeiten, etc.) und eine Wahlkarte beantragt haben.

Wer kann wählen?

So gut wie alle unselbstständigen Erwerbstätigen, die zum Stichtag 7. Oktober 2013 ein aufrechtes Dienstverhältnis hatten, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit. Wahlberechtigt, aber nicht automatisch im Wählerverzeichnis erfasst, sind: Lehrlinge, Präsenz– und Zivildiener, Beschäftigte in Karenz, geringfügig Beschäftigte und Arbeitslose, diese mussten bis 01.12.2013 einen entsprechenden Antrag stellen.

Allgemeine Wahllokale



Wahlzeiten

- **27. Jänner bis 31. Jänner 2014**
  8 bis 16 Uhr
- **1. Februar 2014**
  8 bis 12 Uhr
- **2. Februar 2014**
  9 bis 12 Uhr
- **3. Februar bis 6. Februar 2014**
  8 bis 16 Uhr
- **7. Februar 2014**
  8 bis 12 Uhr

Warum gibt es eine AK-Wahl?

Die AK arbeitet in Selbstverwaltung mit demokratisch gewählten Organen (Vollversammlung, Präsidium, Ausschüsse) auf Basis des AK-Gesetzes. Nur so kann sie unabhängig von Staat, Regierung und Wirtschaft die Interessen ihrer Mitglieder - der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - vertreten. Die Unabhängigkeit wird auch durch die Finanzierung durch die AK-Umlage (im Schnitt 6,40 Euro/Monat) garantiert. Alle fünf Jahre - diesmal vom 27.01. bis 07.02.2014 - können die Mitglieder mit ihrer Stimme der Gerechtigkeit für die Beschäftigten mehr Gewicht geben.

BISCHOFSVIKAR MSGR. DR. RUPERT STADLER BESUCHT DAS „STILLE NACHT MUSEUM" ARNSDORF

Msgr. Dr. Rupert Stadler, Bischofsvikar in der Erzdiözese Wien, der 1974 in der Volksschule Arnsdorf und in der Hauptschule Lamprechtshausen als Katechet unterrichtete, besuchte das "Stille Nacht Museum".

Der Kustos des Museums, Max Gurtner, führte eindrucksvoll durch die Räume und beschloss die Führung mit dem Besuch der Kirche und dem Glockenspiel mit dem Lied "Stille Nacht".

E.Fürst, Foto und Bericht

G&S
Steuerberatungs GmbH

Sprechstunde
kostenlose Steuerberatung
Jeweils am ersten Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Fraktionszimmer (EG) des Gemeindeamtes.
Termine: 3. Feb; 3. März;
7. April; 5. Mai; und 2. Juni
Ab Herbst 2014 findet die Sprechstunde nur noch gegen Voranmeldung statt.

DIE Gitarrenschule auch in deiner Nähe
SPIEL & SPASS
FUN-Gitarre
www.fun-gitarre.at

Gitarre spielen leicht gemacht

Gitarre lernen in anregender, lustiger Stimmung bei entspannter Atmosphäre, ist das Ziel von „*fun*-gitarre“. „*fun*-gitarre“ ist eine Gitarrenschule für Jung und Alt. In geselliger Runde können Sie (kannst du) schon nach dem ersten Tag Lieder begleiten.

Ein kostenloser Schnupperabend findet am **Freitag, 7. Februar 2014** um **19 Uhr** beim Wirt z`Eching (Sportzentrum) statt.

Wenn wir Ihr/dein Interesse geweckt haben, gibt es natürlich noch nähere Infos bei Sandra Armstorfer, Tel.: 0664/529 00 97 und auf www.fun-gitarre.at.

BESUCH DER RADUGA STIFTUNG IN TARUSSA, RUSSLAND - EIN BERICHT VON MAG. (FH) BERNADETTE SCHWARZ

Ich hatte die große Ehre, eine für mich neue Seite in einem faszinierenden und von Gegensätzen geprägten Land kennen lernen zu dürfen. Mein Besuch bei der Raduga Stiftung hat mir erlaubt, die Welt mit anderen -manchmal besseren- Augen sehen zu können.

Die Kleinstadt Tarussa, wo sich die Raduga Stiftung befindet, liegt ca. 140 km südlich von Moskau. Das Leben hier hat sich in den vergangenen zwei Jahrhunderten nicht wesentlich verändert. Man kann kaum glauben, dass die stolze und reiche Hauptstadt Moskau nur einige Kilometer entfernt liegt.

Das Raduga Team besteht aus vier Kern-Mitgliedern, einer Halbtagskraft und Anatol, der Botenfahrten und kleine Reparaturen im Stiftungshaus übernimmt.

Julija Viktorowna Terechowa arbeitet seit 2004 bei der Stiftung. Neben dem Posten als Buchhalterin kümmert sie sich um alles Organisatorische, vom Einkauf der Lebensmittel für das Schulernährungsprojekt bis hin zur Planung von Treffen des Seniorenklubs.

Irina Sergejewna Denisowa kümmert sich als Sozialarbeiterin um die Pensionäre in der Umgebung. Sie verteilt monatlich Lebensmittelpakete an alleinstehende Personen, die mit ihrer kleinen Pension nicht über die Runden kommen und besucht jene, die nicht mehr aus dem Haus können und keine Angehörigen haben. Zudem ist sie für das Kleiderlager zuständig.

Svjetlana Wassiljewna Dobrenkaja arbeitet seit Februar 2010 als Sozialarbeiterin für die Stiftung. Sie kümmert sich um die kinderreichen Familien, überbringt Lebensmittelpakete und vermittelt Hilfe vom Sozial- oder Arbeitsamt. Sie ist gut in Tarussa vernetzt, da sie lange Zeit im Altenheim arbeitete und Gemeinderätin in ihrem Dorf ist.

Jörg Duss ist der Projektleiter der Stiftung. Er kommt ursprünglich aus der Schweiz und lebt seit mittlerweile 17 Jahren in Russland. Er hat die Stiftung aufgebaut und sorgt mit neuen Ideen dafür, dass die Spenden gut und nachhaltig investiert werden.

Das Raduga Team (von links nach rechts): Maria, Jörg, Svetlana, Irina, Julia, Anatol

Jeder Arbeitstag im Stiftungshaus beginnt gleich: nämlich mit einer Tasse Tee, die während der gemeinsamen Planung und Vorbereitung des Tages getrunken wird.

Obwohl mein Aufenthalt in Tarussa zeitlich sehr begrenzt war, bekam ich die Möglichkeit beim Besuch einer Schule, eines Kindergartens und einiger Familien, die mit Lebensmittelpaketen unterstützt werden, dabei zu sein. Unvergesslich bleibt die Reaktion einer armen Familie, die in einem kleinen Dorf außerhalb von Tarussa lebt, das nur bei gutem Wetter mit dem Auto erreicht werden kann. Bei der Übergabe des Lebensmittelpakets erhielten wir einen Sack Äpfel als Dankeschön, einen Großteil dessen, was die Familie an Lebens-

mitteln überhaupt im Haus hatte. Bei Betrachtung der Lebensmittelpaket-Rationen drängte sich mir unweigerlich der Vergleich mit Österreich auf. Mit einer Monatsration für eine 10-köpfige Familie würde eine österreichische Durchschnittsfamilie wohl kaum eine Woche auskommen.

Bei all den schwierigen Lebensumständen und den berührenden Schicksalen, mit denen viele Menschen in Tarussa und in den umliegenden Dörfern kämpfen, muss jedoch auch eins gesagt werden: das Leben in der „westlichen Welt“ ist nicht in jeder Hinsicht „besser“ oder einfacher als dort. Ich habe selten so viel Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe und Unterstützung, sowie Optimismus und Lebensbejahung erlebt. Außerdem besitzen die Menschen dort etwas bei uns sehr rar gewordenes: Zeit.

Manchmal habe ich den Eindruck, dass die Menschen in der „westlichen Welt“ den Großteil ihrer Zeit damit aufwenden, ihren materiellen Besitz zu erhalten bzw. zu vergrößern und dadurch die Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu knapp wird. Ich habe in Russland viele Menschen getroffen, die noch die Fähigkeit besitzen wirklich im „Hier und Jetzt“ zu leben, den Moment zu genießen und dabei nicht ständig an die Sorgen der Gegenwart oder die Probleme der Zukunft zu denken. Gerne erinnere ich mich an wunderbare Abende, voll von Lebensfreude, Unbeschwertheit, Anteilnahme und interessanten Gesprächen über das Leben.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass Russland trotz der Gegensätze und sozialen Ungerechtigkeiten für mich persönlich ein ganz besonderes Land ist. Die russische Sprache, Landschaft und die Menschen haben es mir wirklich angetan und ich freue mich schon jetzt auf weitere Reisen in dieses wunderbare Land.

Es waren zwar nur einige Tage die ich in Tarussa verbracht habe, jedoch kann ich mit absoluter Sicherheit und Überzeugung bestätigen, dass jeder Euro der Spenden dort gut und sinnvoll eingesetzt wird. **Ich möchte mich nochmals herzlich bei allen Spendern, besonders auch bei der Gemeinde und Mitwirkenden des Benefizkonzerts für Ihre Unterstützung bedanken. VIELEN DANK!**

Mehr Informationen zur Raduga-Stiftung findet man unter:
www.raduga-stiftung.com

Mag.(FH) Bernadette Schwarz

Abendessen bei Svetlana

Besuch eines Kindergartens den Raduga unterstützt

Vorbereitung der Lebensmittelpakete

SALZBURGER Familien PASS

Ab Jänner 2014 wird die ÖBB VorteilsCard Familie nicht mehr in der bisherigen Form aufgelegt. Mit der VorteilsCard Familie konnten Eltern mit ihren Kinder bisher im Salzburger Verkehrsverbund günstiger reisen. Damit der Vorteil für Familien in Salzburg weiterhin bestehen bleibt, wird ab 1. Jänner 2014 der Salzburger Familienpass in den Zügen und Bussen als Ermäßigungsausweis anerkannt. Wenn mindestens ein Elternteil mit mindestens einem Kind unterwegs ist, zahlt dieser nur die Hälfte (Minimumtarif). Alle mitreisenden Kinder bis 14 Jahre fahren gratis.

Den Salzburger Familienpass gibt es kostenlos im Gemeindeamt. Die auslaufenden ÖBB VorteilsCards Familie werden weiterhin anerkannt, die neue ÖBB VorteilsCard Family gilt nicht mehr als Nachweis zur Familienermäßigung.

Die neuen Familienpass-Broschüren sind ab Februar im Gemeindeamt erhältlich.

Tanzkreis Lamprechtshausen

Termine für Tanzlustige:
am Mittwoch, 22. Jänner
am Mittwoch, 12. Februar
am Mittwoch, 26. Februar
am Mittwoch, 12. März
am Mittwoch, 26. März

Jeweils ab 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Gemeinde.

Keine Anmeldung erforderlich!

DIE VOLKSHOCHSCHULE INFORMIERT

Mitte Februar beginnen wieder die Kurse des Frühjahrssemesters. Sie können aus einem Angebot von über 60 Kursen auswählen. Riskieren Sie einen Blick ins neue Programmheft – vielleicht ist auch das Passende für Sie dabei!

NEU in unserem Programm

- Garten Feng Shui Workshop
- Spanisch für den Urlaub
- Tarock Grundkurs
- Altblockflöte für Erwachsene
- Klosterarbeit in Krülltechnik
- Flächenfilzen
- Kochen einfach – einfach kochen (Kochgrundkurs)
- 4-gängiges Menü für besondere Anlässe
- Genussmomente – mit allen Sinnen erleben
- Babymassage

Ein Kurs würde Sie ansprechen, Sie wissen jedoch nicht, ob er für Sie tatsächlich der richtige ist? Dann rufen Sie uns an und vereinbaren eine kostenlose „Schnupperstunde“ **(nur gegen telefonische Vereinbarung möglich!)**

KursleiterInnen laufend gesucht!

Sie haben eine qualifizierte Ausbildung und möchten bei uns einen Kurs anbieten? Dann melden Sie sich bitte bei der Zweigstellenleitung.

Nähere Informationen zum gesamten Kursangebot (Inhalt, Termine, Kosten): Brigitte Huber, Tel. 0664/600 79 840, lamprechtshausen@volkshochschule.at, das aktuelle Kursheft, www.volkshochschule.at

LANDJUGEND LAMPRECHTSHAUSEN

Am 8. Dezember 2013 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Lamprechtshausen statt. Nach der Zelebrierung der heiligen Messe in Lamprechtshausen wurde zum Gasthaus Höfer in Holzhausen gefahren, wo die eigentliche Versammlung stattfand. Dieses Jahr musste sich die Landjugend auch wieder von einigen Ausschussmitgliedern, die ihre Tätigkeit im Vorstand niederlegten, verabschieden. Vom Vorstand traten aus: Bernhard Zauner (Gruppenleiter), Victoria Schwarz (Gruppenleiterin), Robert Hitzginger (Gruppenleiter-Stv.), Christoph Huber (Sportreferent), Stefanie Gruber (Sportreferentin) und Lisa Maierhofer (Pressereferentin). Dafür dürfen wir sieben Landjugendmitglieder im Ausschuss recht herzlich begrüßen: Felix Fersterer, Andreas Hangöbl, Thomas Gwechenberger, Markus Ertl, Daniel Furtner, Anna Wagner und Victoria Handlechner.

Natürlich ließen wir auch heuer unsere Jahreshauptversammlung bei der lustigen Gruppenraumfete ausklingen, bei der wir heuer unseren frisch renovierten Gruppenraum einweihten.

Rückblickend möchten wir uns bei allen Landjugendmitgliedern für den tollen Zusammenhalt bedanken. Ein großes Dankeschön auch an die örtlichen Vereine und alle die uns immer so tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns immer wieder über Neuzugänge und hoffen, dass wir bald wieder neue Mitglieder in unserer Mitte begrüßen dürfen.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren ehemaligen “Chefleuten“ Victoria Schwarz und besonders bei Bernhard Zauner bedanken. „DANKE für eicha supa Arbeit, de’s ihr im Ausschuss gleist hobts. Ihr sats a super Vorbild für unsere Mitglieder und es woa imma a Freid mit eich!“

Veronika Gwechenberger
Landjugend Lamprechtshausen

Folgender Vorstand ergibt sich nach den Neuwahlen:

Gruppenleiter:	Peter Haberl
Gruppenleiterin:	Veronika Gwechenberger
Gruppenleiter-Stv.:	Florian Gangl
Gruppenleiterin-Stv.:	Julia Feichtner
Agrarreferent:	Felix Fersterer
Fähnrich:	Florian Barth
Fähnrich-Stv.:	Andreas Hangöbl
Kassierin:	Elisabeth Zauner
Kassierin-Stv.:	Thomas Gwechenberger
Schriftführer:	Markus Ertl
Sportreferent:	Daniel Furtner
Pressereferentin:	Anna Wagner
Chorleitung:	Patricia Schwarz
Gruppenraumbeauftragte:	Karin Königsberger
Gruppenraumbeauftragte-Stv.:	Victoria Handlechner

FUSSBALLNACHWUCHS DES USV LAMPRECHTSHAUSEN

Kleider machen Leute!

Initiiert und organisiert durch die beiden Nachwuchstrainer Manuel Unterreiner und Kevin Jindra konnten die drei jüngsten Nachwuchsmannschaften des USV Lamprechtshausen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Der Dank gilt hier insbesondere den vier heimischen Unternehmen Autohaus Forsthofer, Elektro Karl Petrak, Baumeister Otto Duswald und Ing. Gerhard Reischl GmbH, die sich sofort bereit erklärt haben dieses Projekt finanziell zu übernehmen. Weiters gilt unser Dank dem Schuhhaus Walter Mühlbacher, das uns preislich sehr entgegengekommen ist. Nachstehendes Foto zeigt unseren Nachwuchs mit Sponsoren, Trainern (TR) und dem Obmann/Jugendleiter des USV Lamprechtshausen.

In den letzten Jahren wurde im Nachwuchsbereich sehr erfolgreich gearbeitet! Verantwortliche und Trainer investieren sehr viel Zeit in die Kinder und Jugendausbildung, und sind stetig bestrebt sich selbst weiterzubilden, um dem Nachwuchs eine möglichst abwechslungsreiche Zeit zu ermöglichen! Neben Training und Spielbetrieb wurden diverse Ausflüge wie etwa Stadionbesuche bei Red Bull Salzburg organisiert!

Einlaufen mit den Stars!

Das Highlight für die Kinder der U7 sowie jene der U8 in dieser Saison war aber sicherlich die Mannschaftseskorte beim Bundesligaspiel des SV Grödig gegen Austria Wien. Hier konnten die Kinder ihre Vorbilder und darunter auch österreichische Nationalspieler hautnah erleben.

An alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendliche!

Solltet ihr euch für Fußball interessieren und zumindest Jahrgang 2008 sein, seid ihr ab April bei den Trainingseinheiten im Freien herzlich willkommen um euer Können zu zeigen und Spaß zu haben! Die Trainingszeiten der jeweiligen Altersklassen könnt ihr dem Aushang am Sportheim entnehmen.

Mit sportlichem Gruß
Die Sektion Fußball des USV Lamprechtshausen

(gemeinsam 102 Treffer in 29 Spielen)

U7: *„Unsere Kleinsten ganz groß!“*
TR: Kevin Jindra, Florian Enthammer
(**vordere Reihe**: Jahrgang 2007, 2008)

29 Spiele davon 25 Siege, 3 Unentschieden und nur eine Niederlage bei einem Torverhältnis von 119:17! Unsere Kleinsten sind in dieser Saison mannschaftlich sehr geschlossen aufgetreten und konnten spielerisch vollends überzeugen! Ein großes Lob an die Kids für Ihren Einsatz und unbändigen Willen.

U8: *„Eine eingeschweißte Truppe“*
TR: Manuel Unterreiner, Wolfgang Falk
(**3. Reihe**: Jahrgang 2006)
Die gezeigten Leistungen in der Herbstsaison waren sehr gut, und es konnten dabei auch 2 Turniersiege erspielt werden (in Oberndorf und Wals). Die Mannschaft ist sehr ehrgeizig und zeigt sowohl beim Training als auch bei jedem Match vollen Einsatz, worauf wir auch sehr stolz sind.

U10: *TR: Gerhard Riem*
(**mittlere Reihe**: Jahrgang 2004, 2005):

Die U10 spielt in der Saison fast ausschließlich mit dem Jahrgang 2005 gegen Gegner die der Altersklasse angemessen die Jahrgänge 2004/2005 einsetzen. Um so erfreulicher ist es, dass bei jedem Turnier oder Spiel mit allen Mannschaften mitgehalten werden kann. Den Einsatz im Training und bei den Spielen, den die Jungs zeigen ist enorm.

FEBRUAR		
Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Sa, 01.02. 08.30 Uhr, Wirt Schwerting	Frühstück und anschließend Diskussion mit LAbg. Gerlinde Rogatsch	ÖVP-Frauen
Di, 04.02. 18.00 Uhr, Betreubares Wohnen	Life-Kinetik Vortrag und Präsentation	Katholisches Bildungswerk
Do, 06.02. Messezentrum	Pensionistentag	Pensionistenverband
Do, 06.02. 19.00 Uhr, Gasthaus Salzlechner	FDL-Stammtisch	FDL
Fr, 07.02. 20.00 Uhr, Veranstaltungsraum MZG	Faschingsgschnas	Obst– und Gartenbauverein
Sa, 08.02. 14.00 bis 16.00 Uhr, Veranstaltungsraum	Gruppenstunden	Katholische Jungschar
Sa, 08.02. Jaunergut	Weiber-, Mona– und Dirndl-Roas	Jaunergut
Di, 11.02. 13.30 bis 16.30 Uhr, Oberndorf	Energie-Beratung	Regionalverband Flachgau Nord
Mi, 12.02. 14.30 Uhr, Benediktussaal	Seniorenkino „Das Labyrinth der Wörter“	Altern in guter Gesellschaft
Mi, 12.02. 19.00 Uhr, Veranstaltungsraum	Tanzkreis	Tanzkreis Lamprechtshausen
Fr, 14.02. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Sa, 15.02. 19.30 Uhr, Gasthaus Seethal Holzhausen	Vortrag Yukon und Alaska	Richard Kinzl, Georg Steiner, Manfred Buchsteiner
Mo, 17.02. 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindeamt	Sprechtag	Sozialversicherung der Bauern
Mi, 19.02. ab 19.00 Uhr,	Kurs für den Sachkundenachweis für Hundebesitzer Anmeldung unter 06274/4400	Kleintierpraxis Dr. Traintinger

Einladung zum Kinderfasching

Die Gemeinde Lamprechtshausen lädt alle Kinder der Gemeinde mit Eltern ein zum

FASCHINGSUMZUG mit KINDERFASCHING

am Sonntag, dem 23. Februar 2014

Beginn: 14.00 Uhr

Der Umzug, voran die Musikkapelle, nimmt vor den Schulen seinen Ausgang und führt über die Schulstaße zum Sportheim des USV Lamprechtshausen. Anschließend erhält jedes maskierte Kind im Sportheim eine Limo und ein Paar Würstl gratis.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Gemeinde und der Sportverein Lamprechtshausen.

Während der Veranstaltung ist das Rauschen in den Räumlichkeiten des Sportheims verboten!